

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 49 (1958)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

---

### ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—)    Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)  
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—)    Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

---

BAND – VOL. 49

1958

HEFT – FASC. 2

---

## Die Papierelektrophorese von Eierproteinen

Anwendung der Papierelektrophorese auf die Untersuchung von Lebensmitteln

### 1. Mitteilung

Von *D. Hellhammer* und *O. Högl*

(Eidg. Gesundheitsamt, Bern)

### I. Teil

#### 1. Grundsätzliches zur Methode

Als im Jahre 1937 die von *Arne Tiselius* entwickelte Methode der Elektrophorese (*Tiselius* 1937, 1950) erstmals auf die Proteinchemie Anwendung fand, trug dies entscheidend zur weiteren Erforschung dieses Gebietes bei. Die einzelnen Etappen dieser Entwicklung hat *Tiselius* in seinem Nobelvortrag dargestellt (*Tiselius* 1950).

Trotz der grossen Erfolge, die dank ihr erzielt wurden, haften der «klassischen» Elektrophorese leider gewisse Nachteile an, die ihren Anwendungsbereich begrenzen.

So ist die Einhaltung einer konstanten Temperatur von entscheidender Bedeutung, weshalb die Apparatur sich stets in einem Thermostaten, wenn möglich in einem thermokonstanten Raum, befinden soll. Um bei richtiger Führung des